

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 12. bis 15. Juli dts. Jrs. soll im Gasthofs zur Stadt Hamburg in Cölln a. d. Elbe eine **Ausstellung** von **Frühobst** abgehalten werden.

Dieselbe wird umfassen:

1. Steinobst, als: Kirschchen, frühe Pflaumen u. s. w.,
2. Beerenobst, als: Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren, Stachelbeeren und Johannisbeeren,
3. Zwergobst- und Beerenobst-Pflanzen in Töpfen oder Kübeln.

Um den beanspruchten Raum bemessen zu können, bitten wir, die Anmeldungen hierzu mit Angabe der Zahl der einzusendenden Sorten bis zum 20. dts. Mts. an Herrn Gasthofsbesitzer Wolff in Cölln a. d. Elbe oder an den Geschäftsführer des Landes-Obstbauvereins, Herrn **Lämmerhirt** in Dresden-Neustadt, Eichenstraße 4 l. zu richten.

Alle Sendungen für die Ausstellung werden unter der Adresse: „An das Comité der Frühobst-Ausstellung in Cölln a. d. Elbe“ am 10. und 11. Juli dts. Jrs. kostenfrei erbeten.

Eine Rücksendung der Ausstellungsgegenstände findet nicht statt, falls nicht die Herren Aussteller deren Verpackung selbst übernehmen. Weissen, den 13. Juni 1879.

Der Vorstand des Bezirks-Obstbauvereins.
von Hoffe.

Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank in Stuttgart.

Nachdem wir dem Herrn Schnittwaarenhändler **August Wehner** in Wilsdruff in Sachsen eine Agentur unserer Bank übertragen haben, bevollmächtigen wir denselben hierdurch, nach Anleitung der ihm zugefertigten Agenten-Instruction unter Beobachtung der Bestimmungen der Statuten überall, wo sich ihm Gelegenheit bietet, Versicherungen abzuschließen und die ihm zum Incasso zugewiesenen Prämien-Beträge in Empfang zu nehmen. Gleichzeitig verpflichten wir ihn, das Interesse unserer Anstalt in jeder Beziehung zu wahren und den Obliegenheiten, die ihm die Instruction auferlegt, pünktlich zu entsprechen.

Stuttgart, den 3. Juni 1879.

Die Direction der Lebensversicherungs- und Ersparnis-Bank.
Rob. Leibbrand. Probst.

Lemcke & Dähne,

Dresden, 19 Altmarkt 19,

Manufactur-, Leinen- & Baumwollwaaren, schwarze Seidenstoffe, Tischzeuge, Möbelstoffe, Tischdecken.

Mit der im Jahre 1842 errichteten **Großhandlung** ist Detailverkauf verbunden. Preise sind unbedingt fest und niedriger als im üblichen Geschäftsverkehr. Muster und Sendungen franco ohne jedwede Berechnung von Porti und Nachnahmespesen selbst bei kleinsten Beträgen. Jedermann sollte sich in seinem Interesse mit **Lemcke & Dähne's** Qualitäten und Preisen bekannt machen. Für Händler lohnendster Verdienst. **Lemcke & Dähne** ist eine der renomirtesten Firmen Sachsens.

Auction.

Nächsten **Freitag, den 20. Juni**, Vormittags 9 Uhr sollen im **Kathhaussaal** ein guter Schreibersecretär, ein Sopha's, 2 Sopha's, ein hohes Kinderstühlchen, Bettstellen, Mehlkasten, eine neue Lade, ein Duzend Schraubzwingen, mehrere Säge Hobel und Sägen, Uhren, Kleidungsstücke und ein großer Posten Cigarren u. s. w. an den Meistbietenden verauktionirt werden.

Wilsdruff.

Müller, Auctionator.

Freiwillige Versteigerung.

Das **Freigut** zu **Neufkirchen** mit circa 24 1/2 Scheffel vorzüglichen gutem Feld und Wiese, soll den **19. Juni dts. Jahres**, 11 Uhr Vormittags im Gute daselbst unter vorher bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden. Viel Lustige werden daher geladen, daselbst zu erscheinen.

Der Besitzer.

Billigste Einkaufsquelle.

Hochfeine Regenschirme mit Patentglocke	3 Mk. — Pf.
Herrnsonnenschirme	2 = 70 "
Damenonnenschirme, hochelegant	3 = — "
Kinderschirme, spottbillig.	

Im Uebrigen verweise, was Qualität anbelangt, auf die angelegtesten Preise in meinem Schaufenster.

Nähmaschinenadeln, echt englisch, alle Systeme, à Stück 7 Pf.
Wilsdruff. **Aug. Schmidt.**

Oliven - Spazierstöcke

verkauft unter Garantie der Echtheit das Stück von M. 1. 50. an
Drechsler und Schirmfabrik.
Hoffmann, Freiburgerstraße.

Casinogesellschaft Deutschenbora

Das diesjährige **Vogelschiessen** findet **Sonntag, den 22. Juni** statt.
Die Vorsteher.

Sonntag, den 22. Juni,

Vogelschießen in Canneberg,

wozu freundlichst einladet

W. Eiselt.

Widerrufen

werden von der Unterzeichneten die dem Tischler **Heinrich Fischer** zugefügten Beleidigungen.
Juliane Rost.



Lotzen.

Morgen **Mittwoch, Nachm. 3 Uhr** Fusspartie nach **Lotzen**. Versammlung bei **Wägels Mühle**.

Wochenmarkt zu **Wilsdruff**, am 13. Juni.

Eine Kanne Butter kostete 2 Mark 20 Pf. bis 2 Mark 30 Pf. Ferkel wurden eingebracht 94 Stück und verkauft à Paar 15 Mark — Pf. bis 27 Mark — Pf.

Die größte Auflage aller deutschen Zeitungen

hat das **„Berliner Tageblatt“** erreicht und damit bewiesen, daß es die Ansprüche, welche an eine große deutsche Zeitung gestellt werden können, zu befriedigen weiß. Die besondern Vorzüge dieses Blattes bestehen vornehmlich in Folgendem:

„Berliner Tageblatt“

nebst den Gratis-Beigaben:
„Berliner Sonntagsblatt“ u. dem illust. Wigblatt **„ULK“**.

Unabhängige freisinnige politische Haltung.
Zahlreiche Spezial-Telegramme eigener Korrespondenten.

Täglich 2maliges Erscheinen, als Abend- u. Morgenblatt Reichhaltige Nachrichten aus der Residenz u. den Provinzen. Ausführliche Kammerberichte seines eigenen parlamentarischen Bureaus. Erziehungs- und Unterrichtswesen. Vollständige Handelszeitung mit sehr ausführlichem Berliner Courszettel, Theater, Kunst u. Wissenschaft. Wöchentliche Mittheilungen über Land- u. Hauswirtschaft, Gartenbau. Bei der Fülle des Gebotenen ein enorm billiger Abonnementspreis.

Im Laufe des III. Quartals erscheint im täglichen Feuilleton:

„Romulusenkel“

neueste Novelle von

Paul Heyse.

Der Meister der deutschen Novelle bietet in dieser, ausschließlich im „**Berliner Tageblatt**“ erscheinenden Erzählung eine seiner lebenswürdigsten und humorvollsten Schöpfungen.

Man abonniert auf das „**Berliner Tageblatt**“ nebst „**ULK**“ u. „**Berliner Sonntagsblatt**“ zum Preise von nur **5 M. 25 Pf.**

pro Quartal bei allen Reichspostanstalten und wird im Interesse der Abonnenten höflich gebeten, das Abonnement **recht frühzeitig** anzumelden, damit die Zustellung des Blattes beim Beginn des Quartals pünktlich erfolgen kann.

Sonntag, den 22. Juni,

Casino in Grumbach,

wozu freundlichst werden

die Vorsteher.